

## windata professional 9

### Die Banking-Software für Profis.

windata professional wurde für höchste Ansprüche und bestmöglichen Komfort verbunden mit zahlreichen Funktionalitäten und höchster Sicherheit entwickelt.

Diese Anleitung bezieht sich auf den vom Programm genutzten Onlinebanking-Standard HBCI mit elektronischer Unterschrift zur Übertragung von Bankdaten über das Internet.

### Inhaltsverzeichnis:

1. Voraussetzungen des Programms	Seite 2
2. Installation des Programms	Seite 3
3. Vorgehensweise bei der Einrichtung des HBCI-Zugangs	Seite 3
4. Synchronisation nach Freischaltung des INI-Briefes durch Ihre Bank	Seite 9
5. Nutzung eines bereits eingerichteten, aktiv nutzbaren Sicherheitsmediums	Seite 11
6. Erste Schritte in windata professional 9	Seite 13
7. Erfassung Zahlungsverkehr	Seite 15
8. Wichtige Daten für die Initialisierung bei der OLB	Seite 16
9. Support	Seite 16

Es wird empfohlen, immer einen aktuellen Virenschanner samt Firewall auf ihrem System einzusetzen.

Die in der Anleitung verwendeten Screenshots (Bilder) sind mit Windows 10 erstellt worden. Je nach Betriebssystem und Einstellungen können die gezeigten Screenshots (Bilder) geringfügig abweichen, sind jedoch auch für Windows 7 und Windows 8 bzw. 8.1 anwendbar.

## 1. Voraussetzungen des Programms

Um windata professional nutzen zu können benötigen Sie folgende Systemvoraussetzung:

- Aktuelles Microsoft Betriebssystem (ab Windows 7)

Voraussetzung für die Nutzung des HBCI-Verfahrens ist eine **Teilnahmevereinbarung mit Ihrer Bank** sowie die erfolgte Freischaltung Ihrer Konten für das HBCI-Verfahren. Sie erhalten daraufhin schriftlich von Ihrer Bank die erforderliche

- **Benutzer-ID und Kunden-ID**

Zusätzlich benötigen Sie von Ihrer Bank:

- die **Internet-Adresse des Bankrechners** [für die OLB: hbc.i.olb.de]
- die **HBCI-Version** [für die OLB: FinTS 3.0]

Weitere technische Voraussetzungen sind:

- Windows-PC mit Internetanbindung
- ggfs. Administratorrechte zur Installation
- Bei Verwendung eines gesicherten Netzwerkes (z.B. Firmennetzwerk) können gesonderte Einstellungen nötig sein. Sprechen Sie diesbezüglich Ihren zuständigen Netzadministrator an.
- Weitere, detaillierte Voraussetzungen und Informationen können Sie dem *windata WIKI* auf der Homepage des Herstellers (unter [www.windata.de](http://www.windata.de) – „oben links“) entnehmen.
- Zur Ansicht der PDF-Dokumente im *OLB-Postfach* ist der „ADOBE® Reader“ erforderlich, der kostenfrei aus dem Internet ( [www.adobe.de](http://www.adobe.de) ) heruntergeladen werden kann und auf vielen PCs bereits installiert ist.
- Je nach Sicherheitsmedium ist ein geeigneter Chipkartenleser, ein freier USB-Anschluss bzw. ein Diskettenlaufwerk erforderlich.

### Wichtiger Hinweis:

Zur Ausführung von windata auf dem aktuellen Betriebssystem Microsoft Windows ist das sogenannte Microsoft .NET-Framework 4.6 erforderlich. In vielen Versionen von Microsoft Windows wird das Microsoft .NET-Framework nicht automatisch installiert. Es kann deshalb evtl. erforderlich sein, beim Einsatz von windata unter Microsoft Windows das Microsoft .NET-Framework nachträglich zu installieren.

Ist dieses Element nicht vorhanden, wird dem Anwender der Download und die Installation von windata vorgeschlagen. Alternativ kann das .NET-Framework als "Windows-Komponente" nachinstalliert werden.

## 2. Installation des Programms

Sie können das Programm schnell und komfortabel unter [www.olb.de/windata](http://www.olb.de/windata) herunterladen. Klicken Sie danach ggf. auf die heruntergeladene Datei („wd8lok.exe“) und folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.

Wenn Sie eine **Installations-CD** vorliegen haben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Die Installation startet nach dem Einlegen der CD automatisch. Klicken Sie danach ggf. auf „wd8lok.exe“ und folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.

Sollte das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch starten, können Sie die Installation manuell ausführen. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf „Start“  bzw.  (unten links) und dann, je nach Betriebssystem, bei Windows 10 und 8 auf „Explorer“  und bei Windows 7 auf „Computer“. Doppelklicken Sie auf das Symbol Ihres CD- bzw. DVD-Laufwerks und folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.

**Hinweis:** Die Installation sollte nicht im Verzeichnis „Programme“ bzw. „Program Files“ durchgeführt werden.

## 3. Vorgehensweise bei der Einrichtung des HBCI-Zugangs

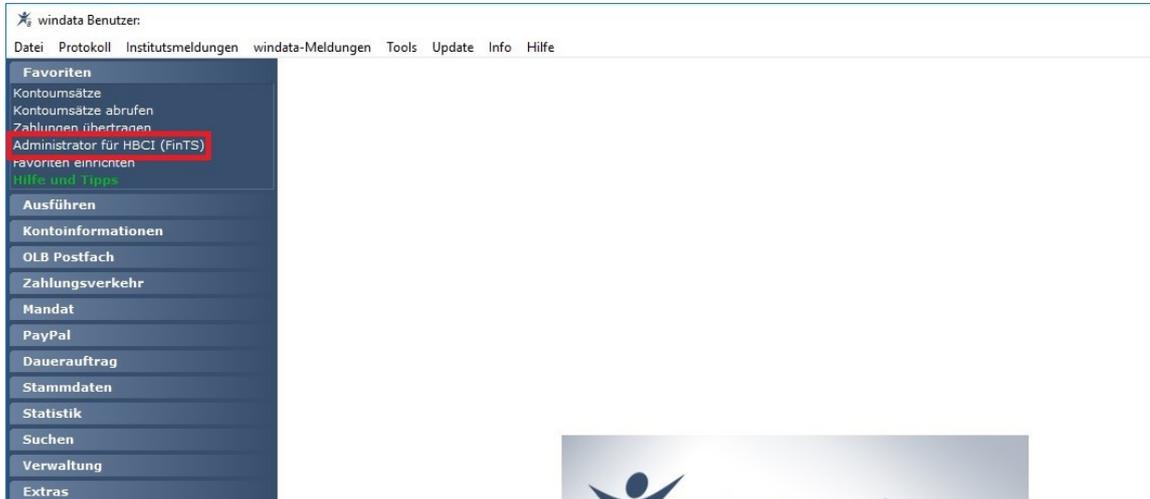
Für die weiteren Schritte benötigen Sie einen funktionsfähigen Wechseldatenträger (z.B. USB-Stick) bzw. einen für das Onlinebanking geeigneten Chipkartenleser sowie eine Chipkarte / Signatur Karte.

**Das Sicherheitsmedium darf nicht schreibgeschützt sein!**

- 3.1 Öffnen Sie windata professional mit einem Doppelklick auf das Programmsymbol und klicken Sie anschließend auf „**Weiter** >“.



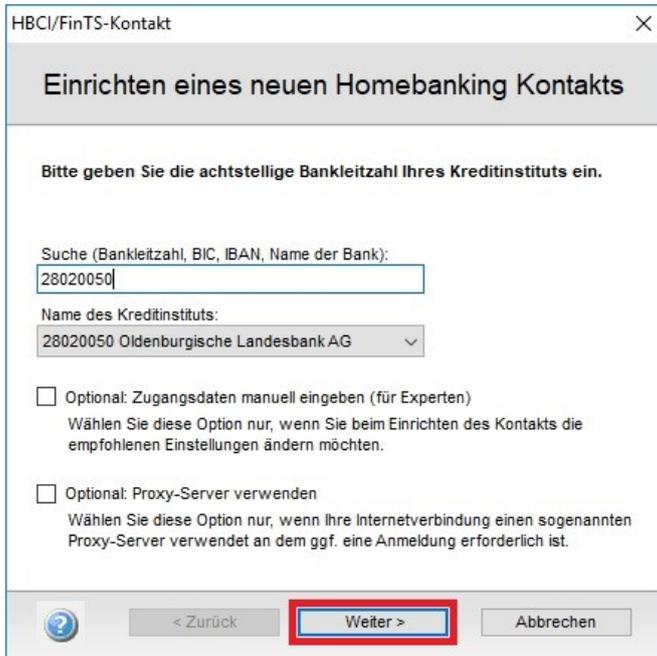
- 3.2 Starten Sie den „**Administrator für Homebanking-Kontakte**“ (nachfolgend als HBCI-Verwaltung bezeichnet), indem Sie im Hauptmenü von windata professional auf **Favoriten / Administrator für HBCI (FinTS)** gehen.



- 3.3 Legen Sie in der HBCI-Verwaltung einen neuen Kontakt an, indem Sie die Schaltfläche „**Neu...**“ wählen.



- 3.4 Mit Hilfe des nachfolgenden Assistenten können Sie Ihren HBCI/FinTS-Kontakt anlegen. Hierzu geben Sie die Bankleitzahl des Kreditinstitutes (**280 200 50** für die Oldenburgische Landesbank) ein und bestätigen Sie zweimal mit „**Weiter >**“.



HBCI/FinTS-Kontakt

### Einrichten eines neuen Homebanking Kontakts

Bitte geben Sie die achtstellige Bankleitzahl Ihres Kreditinstituts ein.

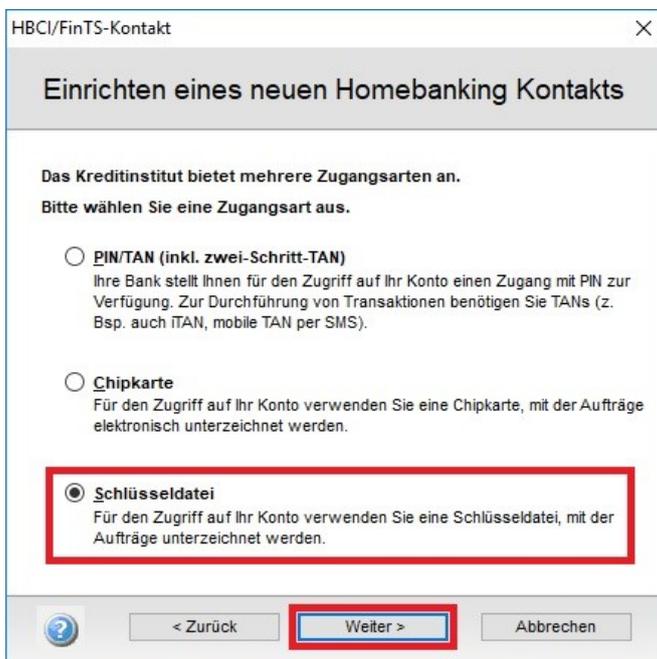
Suche (Bankleitzahl, BIC, IBAN, Name der Bank):

Name des Kreditinstituts:

Optional: Zugangsdaten manuell eingeben (für Experten)  
 Wählen Sie diese Option nur, wenn Sie beim Einrichten des Kontakts die empfohlenen Einstellungen ändern möchten.

Optional: Proxy-Server verwenden  
 Wählen Sie diese Option nur, wenn Ihre Internetverbindung einen sogenannten Proxy-Server verwendet an dem ggf. eine Anmeldung erforderlich ist.

- 3.5 Legen Sie jetzt fest, welches Sicherheitsmedium Sie nutzen möchten. Bei Verwendung eines Wechseldatenträgers (z.B. USB-Stick) wählen Sie „**Schlüsseldatei**“ aus und klicken Sie auf „**Weiter**“.



HBCI/FinTS-Kontakt

### Einrichten eines neuen Homebanking Kontakts

Das Kreditinstitut bietet mehrere Zugangsarten an.  
 Bitte wählen Sie eine Zugangsart aus.

**PIN/TAN (inkl. zwei-Schritt-TAN)**  
 Ihre Bank stellt Ihnen für den Zugriff auf Ihr Konto einen Zugang mit PIN zur Verfügung. Zur Durchführung von Transaktionen benötigen Sie TANs (z. Bsp. auch iTAN, mobile TAN per SMS).

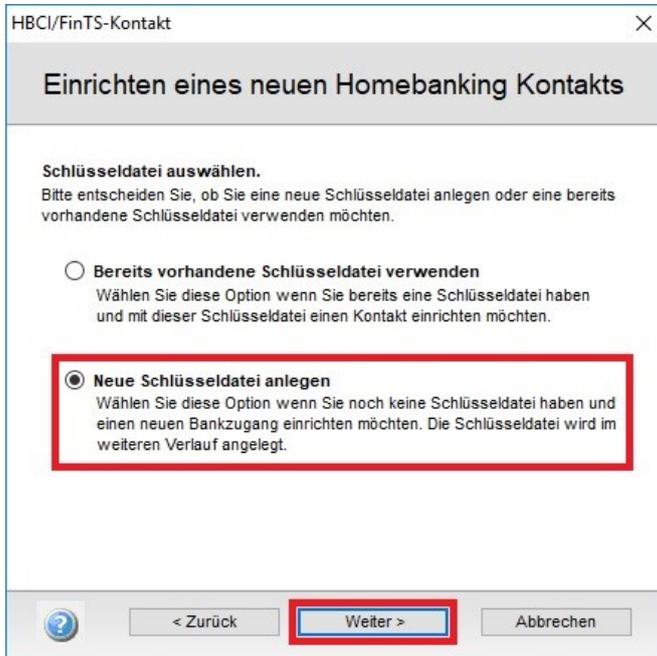
**Chipkarte**  
 Für den Zugriff auf Ihr Konto verwenden Sie eine Chipkarte, mit der Aufträge elektronisch unterzeichnet werden.

**Schlüsseldatei**  
 Für den Zugriff auf Ihr Konto verwenden Sie eine Schlüsseldatei, mit der Aufträge unterzeichnet werden.

#### Für Chipkartenanwender:

Möchten Sie als Sicherheitsmedium eine **Chipkarte / Signatur Karte** nutzen, so wählen Sie an dieser Stelle „**Chipkarte**“ aus. Die nachfolgenden Dialoge sind bei Anlage einer Chipkarte ähnlich. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem *windata WIKI* auf der Homepage des Herstellers ([www.windata.de](http://www.windata.de) – „oben links“).

3.6 Wählen Sie „**Neue Schlüsseldatei anlegen**“ aus und klicken Sie auf „**Weiter**“.



HBCI/FinTS-Kontakt

### Einrichten eines neuen Homebanking Kontakts

**Schlüsseldatei auswählen.**  
Bitte entscheiden Sie, ob Sie eine neue Schlüsseldatei anlegen oder eine bereits vorhandene Schlüsseldatei verwenden möchten.

**Bereits vorhandene Schlüsseldatei verwenden**  
Wählen Sie diese Option wenn Sie bereits eine Schlüsseldatei haben und mit dieser Schlüsseldatei einen Kontakt einrichten möchten.

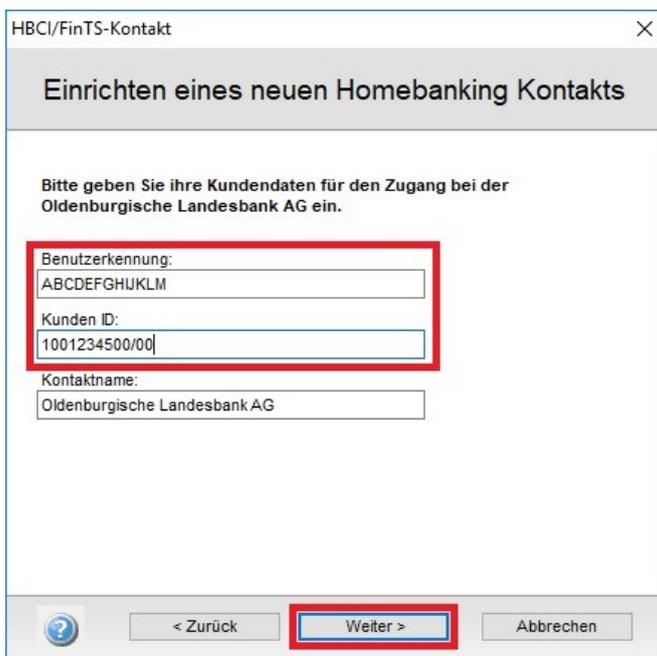
**Neue Schlüsseldatei anlegen**  
Wählen Sie diese Option wenn Sie noch keine Schlüsseldatei haben und einen neuen Bankzugang einrichten möchten. Die Schlüsseldatei wird im weiteren Verlauf angelegt.

**Wichtig:**

Wenn Sie bereits eine aktive Kennung für das Onlinebanking haben und diese in Windata nutzen möchten, wählen Sie hierzu bitte den Punkt „**Bereits vorhandene Schlüsseldatei verwenden**“ aus. Die Schritte 3.7. bis 4.2. fallen somit weg.

**Bitte fahren Sie mit Punkt 5 fort.**

3.7 In der Maske „Benutzerkennung“ müssen Sie die von der Bank mitgeteilten Angaben wie **Benutzer-ID (Benutzerkennung)** und **Kunden ID** eintragen und mit „Weiter“ bestätigen.



HBCI/FinTS-Kontakt

### Einrichten eines neuen Homebanking Kontakts

Bitte geben Sie ihre Kundendaten für den Zugang bei der Oldenburgische Landesbank AG ein.

Benutzerkennung:  
ABCDEFGHIJKLM

Kunden ID:  
1001234500/00

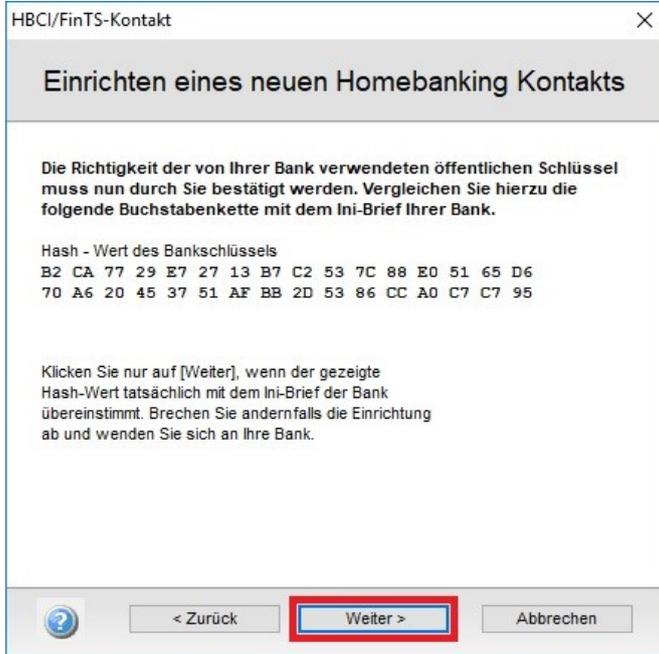
Kontaktname:  
Oldenburgische Landesbank AG

**Benutzerkennung (Benutzer-ID) und Kunden ID erhalten Sie von Ihrer OLB Filiale.**

**Sofern Sie weitere Kontoverbindungen anderer Kreditinstitute hinzufügen möchten, erhalten Sie Ihre Zugangsdaten bei Ihrer jeweiligen Bank oder Sparkasse.**

Im nächsten Schritt werden die Zugangsdaten synchronisiert.  
Bitte bestätigen Sie den Vorgang mit „**Weiter**“.

- 3.8 Anschließend wird der vom Kreditinstitut übertragene HASH-Wert (Prüfwert) angezeigt. Bitte prüfen Sie diesen.



Der HASH-Wert der OLB lautet:

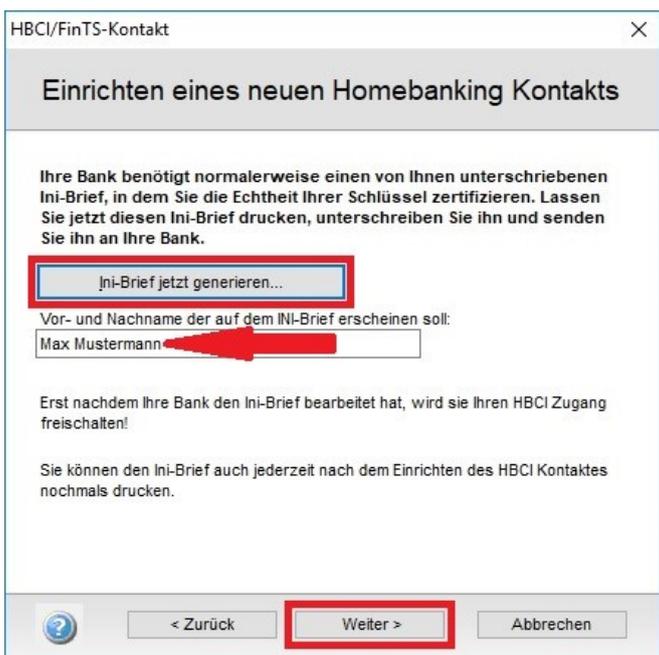
B2 CA 77 29 E7 27 13 B7 C2 53 7C 88 E0 51 65 D6  
70 A6 20 45 37 51 AF BB 2D 53 86 CC A0 C7 C7 95  
(Stand: 04/2017)

Den aktuell gültigen Hash-Wert der OLB können Sie unter

[www.olb.de/key](http://www.olb.de/key)

nachlesen.

- 3.9 Bitte geben Sie hier Ihren Vor- und Nachnamen ein und klicken Sie anschließend auf „**Ini-Brief generieren...**“ und **drucken** diesen aus. Danach schließen Sie das Fenster mit dem INI-Brief und klicken auf „**Weiter**“.



**Wichtig:**

Bitte drucken Sie den INI-Brief aus und senden Sie den von Ihnen unterschriebenen INI-Brief an:

Oldenburgische Landesbank AG  
Stau 15/17, 26122 Oldenburg

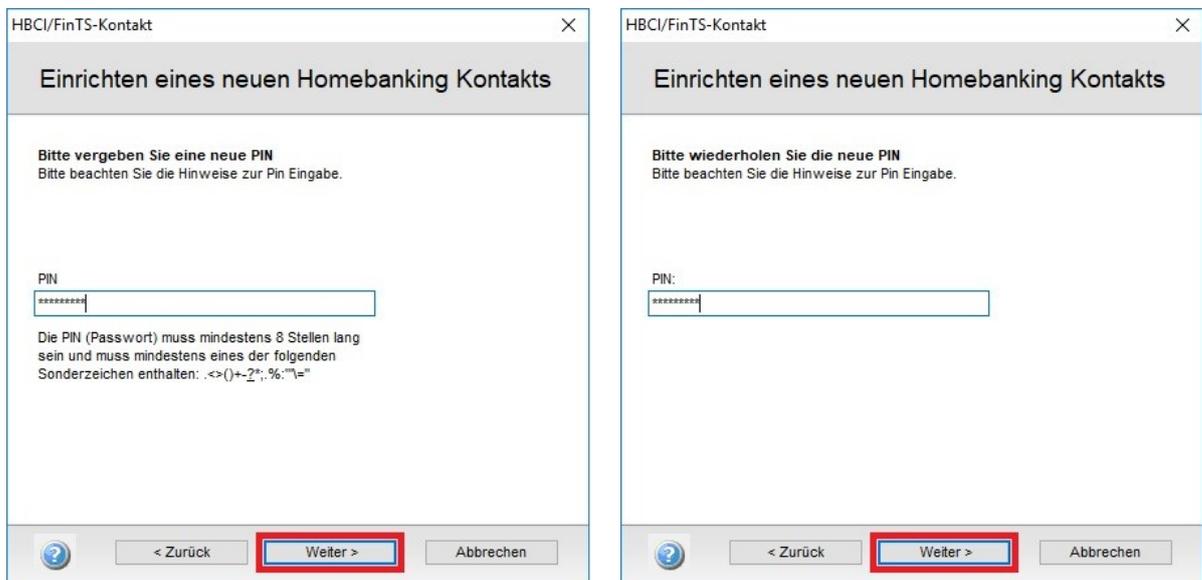
oder geben Sie den INI-Brief in Ihrer kontoführenden OLB Filiale ab.

3.10 Bitte wählen Sie hier ein individuelles Passwort/PIN aus.

**Dieses Passwort / PIN muss mindestens 8 (bei der Chipkarte mindestens 4 bis maximal 8) Stellen lang sein und muss mindestens eines der folgenden Sonderzeichen bestehen: .<>()+-&?\*;.:%:'''\"=.**

**Das Passwort / PIN sollte nicht leicht zu erraten sein.**

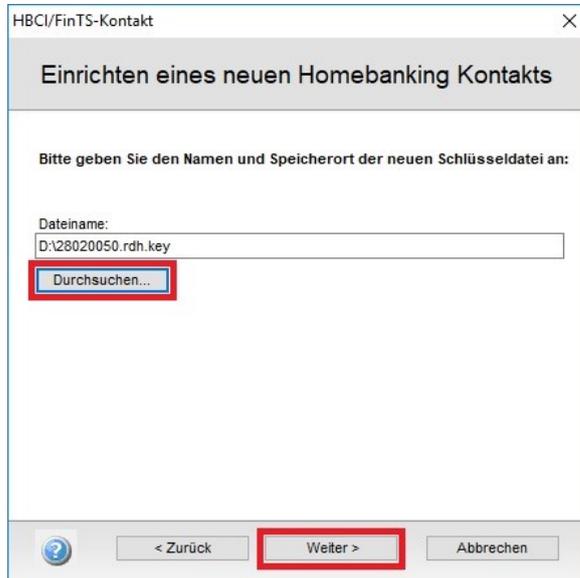
Bestätigen Sie mit „**Weiter**“. Aus Sicherheitsgründen werden Sie erneut nach Ihrem Passwort/PIN gefragt. Geben Sie Ihr Passwort erneut ein und bestätigen mit „**Weiter**“.



3.11 Die darauffolgende Maske bitte mit „**Weiter**“ bestätigen, um Ihr Passwort / PIN auf dem Medium zu speichern.



- 3.12 Wählen Sie nun das Laufwerk (z.B. des USB-Sticks) aus auf dem die Schlüsseldatei angelegt werden soll, indem Sie auf den Button „**Durchsuchen**“ klicken. Danach bitte mit „**Weiter**“ bestätigen.

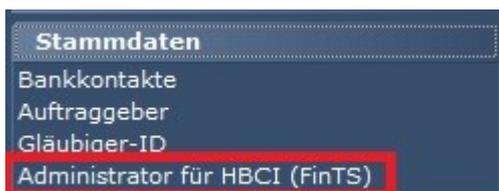


- 3.13 Die Einrichtung des HBCI/FinTS-Kontaktes ist vorerst abgeschlossen. Bitte klicken Sie auf „**Fertig stellen**“ um den Vorgang zu beenden. Damit ist der Initialisierungsprozess vorerst abgeschlossen. Das Fenster „**HBCI/FinTS-Kontakte**“ kann geschlossen werden.

***Die weitere Einrichtung kann erst erfolgen, wenn Ihre Bank Ihren INI-Brief frei geschaltet hat. In der Regel erfolgt dies bei der OLB noch am Tag der Einreichung.***

#### 4. Synchronisation nach Freischaltung des INI-Briefes durch Ihre Bank

- 4.1 Bevor Sie mit windata professional den eingerichteten HBCI/FinTS-Kontakt nutzen können, muss der Zugang synchronisiert werden. Hierzu rufen Sie windata professional auf und gehen über die **Stammdaten** zum **Administrator für HBCI (FinTS)**.



- 4.2 Solange der Kontakt noch nicht synchronisiert wurde, wird dieser in der HBCI/FinTS-Verwaltung mit einem Ausrufezeichen versehen sein.



Bitte synchronisieren Sie Ihren Kontakt.

Markieren Sie in der Tabelle den HBCI/FinTS-Kontakt und wählen anschließend die Schaltfläche „**Kontakt synchronisieren**“ aus, schließen Sie das Sicherheitsmedium an und geben Sie Ihr Passwort / PIN ein. Es wird eine Internet-Verbindung zum Kreditinstitut aufgebaut und der Kontakt synchronisiert. Die Einrichtung des HBCI/FinTS-Kontakts ist damit abgeschlossen.

Konnte keine Synchronisation durchgeführt werden, weil z.B. der INI-Brief noch nicht freigeschaltet wurde, so kann die Synchronisation auch zu einem späteren Termin durchgeführt werden.

Sofern nicht alle kontospezifischen Daten verfügbar sind, können Sie ggf. noch fehlende Daten ergänzen. Hierzu kann z.B. der Kontotyp bei einem Kontokorrentkonto zählen.

### ★ Kontotyp erfassen

Wenn hier angegebenes Konto sind die erforderlichen Informationen noch nicht komplett.

Name, Vorname/Firma

Konto-Nr.

BLZ

Bank/Sparkasse

Währung

Produktbezeichnung

Ergänzen Sie ggf. den Kontotyp.

Um alle Funktionalitäten von windata nutzen zu können ist die Angabe des Kontotyps z.B. Giro-/Kontokorrentkonto) zwingend erforderlich.

Bitte wählen Sie hier den Kontotyp

- Giro-/Kontokorrentkonto
- Giro-/Kontokorrentkonto
- Sparkonto
- Depotkonto
- Darlehenskonto
- Avalkonto
- Termingeldkonto
- Festgeldkonto

Die Neuanlage des bzw. der Konten ist damit abgeschlossen. Sofern weitere Bankverbindungen einzurichten sind, wiederholen Sie den Vorgang.

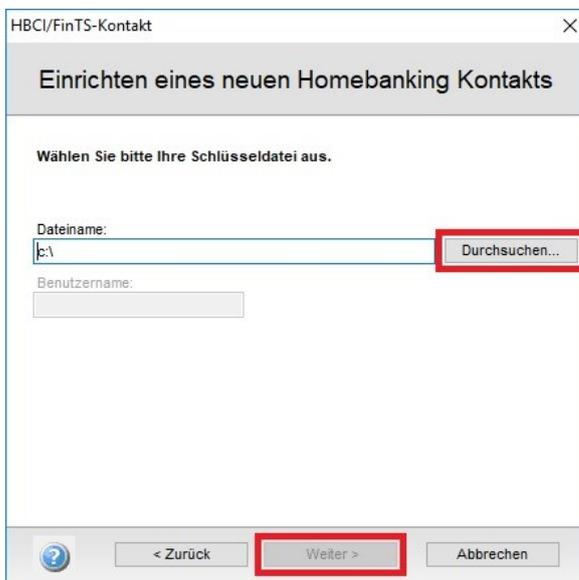
## 5. Nutzung eines bereits eingerichteten, aktiv nutzbaren Sicherheitsmediums

Haben Sie bereits ein Sicherheitsmedium für das OLB Onlinebanking (HBCI/FinTS) erstellt, so können Sie dieses i.d.R. mit windata professional weiterhin nutzen.

So z.B. eine mit dem FinanceBrowser 5 (FB5, Login unter [www.olb.de](http://www.olb.de)) oder anderen Bank-Softwareprodukten erzeugte .rdh oder .keys Datei.

Darüber hinaus ist die Übernahme weiterer Sicherheitsdateien aus anderen Programmen u.U. möglich. Weiterführende Details entnehmen Sie bitte dem windata WIKI auf der Homepage des Herstellers (unter [www.windata.de](http://www.windata.de) – „oben links“) oder nehmen Sie Kontakt zur windata Hotline auf (Rufnummer: siehe Seite 16).

- 5.1 Klicken Sie auf „**Durchsuchen**“ und wählen Sie Ihre Schlüsseldatei aus. Anschließend klicken Sie auf „**Weiter**“.



- 5.2 Geben Sie hier Ihr Passwort / PIN ein und bestätigen Sie mit „**Weiter**“.



HBCI/FinTS-Kontakt

### Einrichten eines neuen Homebanking Kontakts

Für die gewünschte Funktion wird eine gültige PIN (Passwort) benötigt.

Homebanking Kontakt:  
Neuer Homebanking Kontakt

Schlüsseldatei:  
D:\28020050.rdh

PIN  
\*\*\*\*\*

Für die gewünschte Funktion wird eine gültige PIN benötigt.

Sicherheitshinweis: Die Schlüsseldatei sollte sicher verwahrt bleiben.

- 5.3 In der Nachfolgenden Maske werden Ihre Benutzerkennung und Ihre Kunden ID automatisch übernommen. Bitte bestätigen Sie auch diese mit einem Klick auf „**Weiter**“.  
Ihr Kontakt wird nun synchronisiert. Klicken Sie auf „**Weiter**“ und anschließend auf „**Fertig stellen**“.  
Die Einrichtung Ihres HBCI/FinTS Kontakts ist abgeschlossen.  
Sie können den „Administrator für Homebanking-Kontakte“ jetzt schließen.
- 5.4 Sofern nicht alle kontospezifischen Daten verfügbar sind, müssen Sie ggf. noch fehlende Daten ergänzen. Hierzu kann z.B. der Kontotyp bei einem Kontokorrentkonto zählen.

### ★ Kontotyp erfassen

Im hier angegebenen Konto sind die erforderlichen Informationen noch nicht komplett.

Name, Vorname/Firma

Konto-Nr.

BLZ

Bank/Sparkasse

Währung

Produktbezeichnung

Ergänzen Sie ggf. den Kontotyp.

Um alle Funktionalitäten von windata nutzen zu können ist die Angabe des Kontotyps z.B. Giro-/Kontokorrentkonto) zwingend erforderlich.

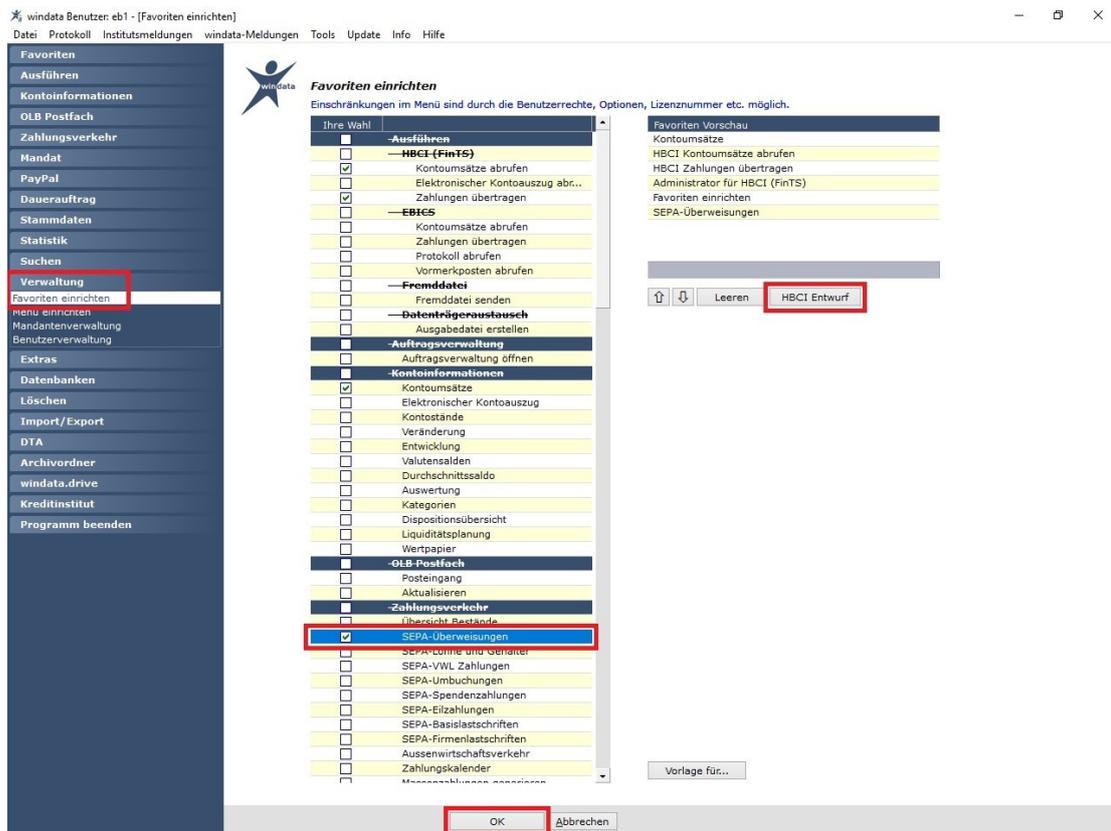
Bitte wählen Sie hier den Kontotyp

- Giro-/Kontokorrentkonto
- Sparkonto
- Depotkonto
- Darlehenskonto
- Avalkonto
- Termingeldkonto
- Festgeldkonto

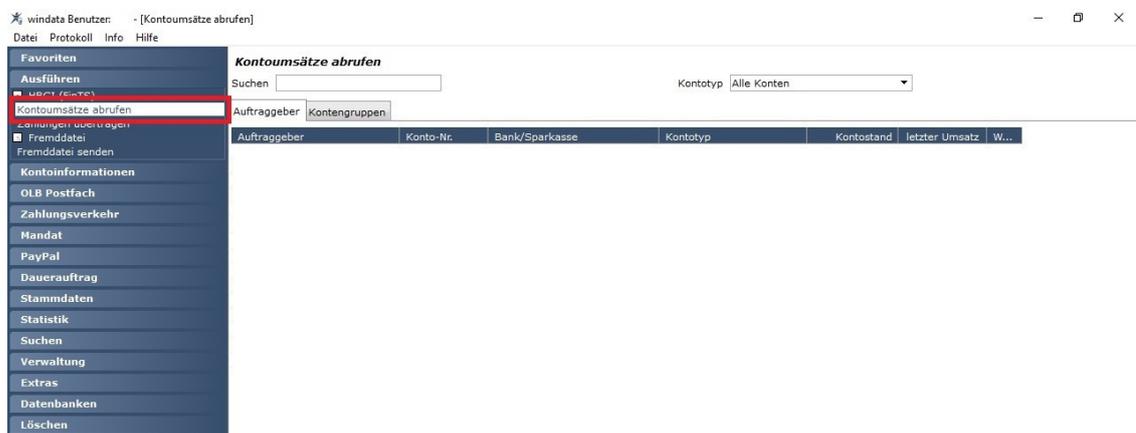
Die Neuanlage des bzw. der Konten ist damit abgeschlossen. Sofern weitere Bankverbindungen einzurichten sind, wiederholen Sie den Vorgang entsprechend.

## 6. Erste Schritte in windata professional 9

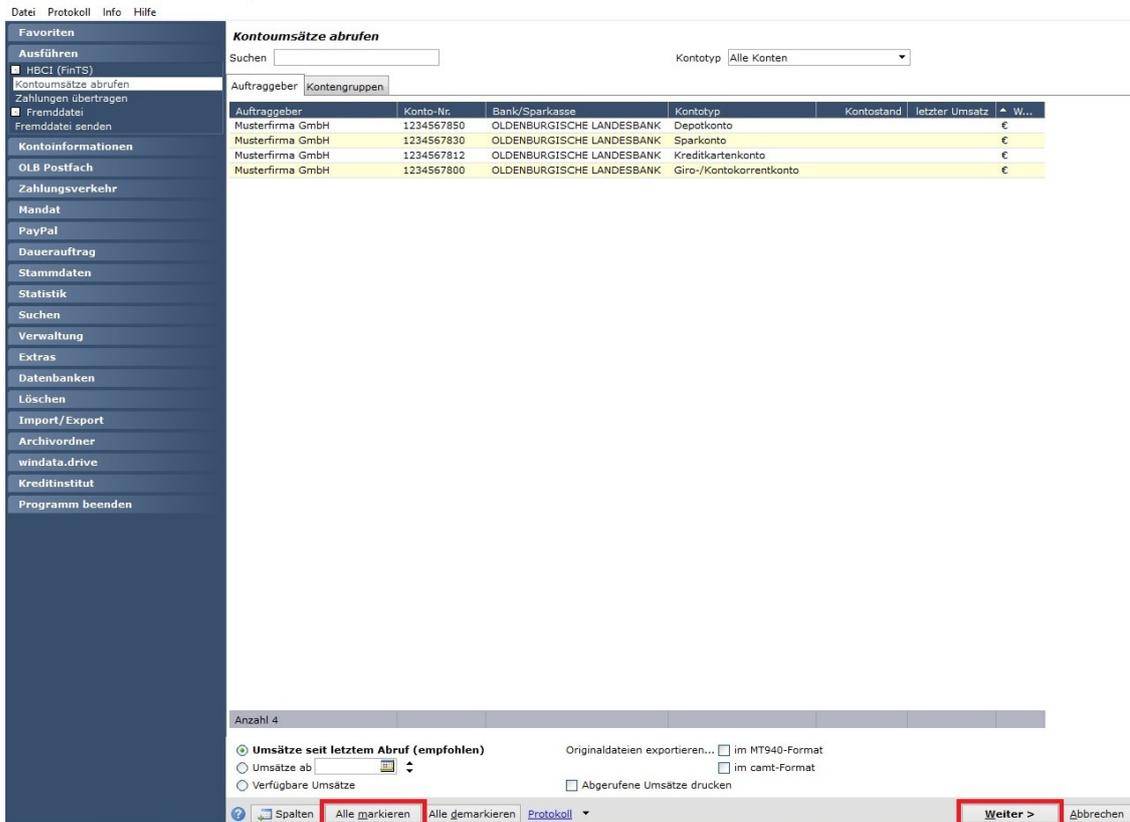
Funktionen, die Sie häufig benötigen, können Sie in windata professional 9 im sog. Favoriten-Menü ablegen. Dadurch stehen Ihnen diese Funktionen schneller zur Verfügung. Diese richten Sie unter „**Verwaltung** → **Favoriten einrichten**“ ein. Unter „**Entwurf für HBCI**“ werden die i.d.R. meistgenutzten Funktionen automatisch eingerichtet. Bestätigen Sie anschließend bitte mit „**OK**“.



### 6.1 Zum Abholen der Kontoauszüge wählen Sie im Menü über **Ausführen** → **Kontoumsätze abrufen**.



6.2 Zum Abholen der Auszüge betätigen Sie mit „Weiter“.



Suchen  Kontotyp

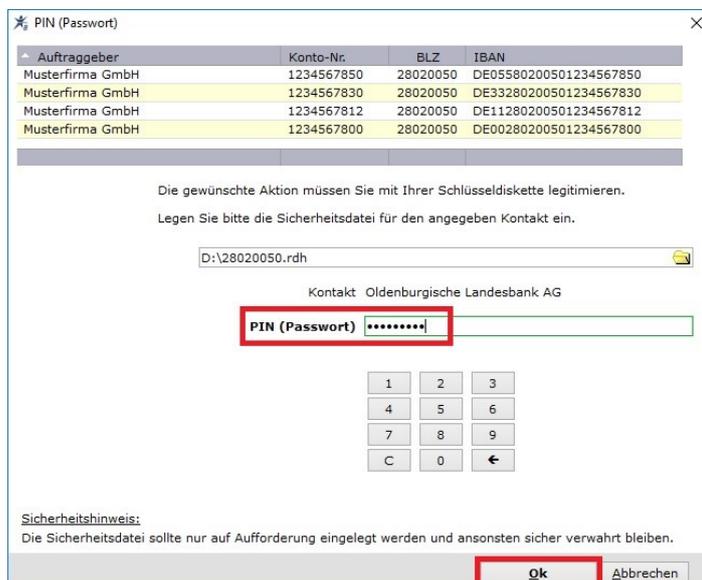
Auftraggeber	Konto-Nr.	Bank/Sparkasse	Kontotyp	Kontostand	letzter Umsatz	W...
Musterfirma GmbH	1234567850	OLDENBURGISCHE LANDESBANK	Depotkonto		€	
Musterfirma GmbH	1234567830	OLDENBURGISCHE LANDESBANK	Sparkonto		€	
Musterfirma GmbH	1234567812	OLDENBURGISCHE LANDESBANK	Kreditkartenkonto		€	
Musterfirma GmbH	1234567800	OLDENBURGISCHE LANDESBANK	Giro-/Kontokorrentkonto		€	

Anzahl 4

Umsätze seit letztem Abruf (empfohlen)
  Originaldateien exportieren...  im MT940-Format  
 Umsätze ab   im camt-Format  
 Verfügbare Umsätze  Abgerufene Umsätze drucken

6.3 Im nächsten Schritt wird Ihnen noch einmal eine Übersicht der ausgewählten Konten angezeigt. Wählen Sie „Weiter“ um den Abruf der Kontoauszüge zu starten.

6.4 Nach Eingabe der gültigen PIN (Passwort) werden die Daten abgeholt. Hierzu ist eine aktive Internet-Verbindung erforderlich.



Auftraggeber	Konto-Nr.	BLZ	IBAN
Musterfirma GmbH	1234567850	28020050	DE05580200501234567850
Musterfirma GmbH	1234567830	28020050	DE33280200501234567830
Musterfirma GmbH	1234567812	28020050	DE11280200501234567812
Musterfirma GmbH	1234567800	28020050	DE00280200501234567800

Die gewünschte Aktion müssen Sie mit Ihrer Schlüsseldiskette legitimieren.  
Legen Sie bitte die Sicherheitsdatei für den angegebenen Kontakt ein.

D:\28020050.rdh

Kontakt Oldenburgische Landesbank AG

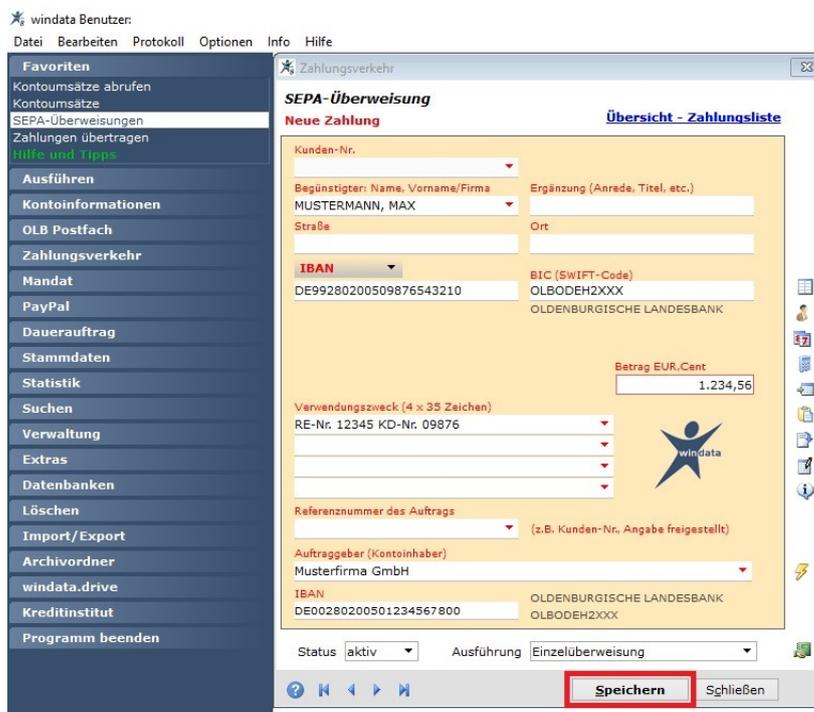
**PIN (Passwort)**

Sicherheitshinweis:  
Die Sicherheitsdatei sollte nur auf Aufforderung eingelegt werden und ansonsten sicher verwahrt bleiben.

- 6.5 Nach dem Abruf der Kontoinformationen wird Ihnen ein Statusbericht angezeigt. Sofern Kontoinformationen vom Bankrechner abgeholt werden konnten, können Sie sich über die Schaltfläche „**Kontoumsätze**“ die jeweiligen Informationen anzeigen lassen.

## 7 Erfassung Zahlungsverkehr

Eine Standardüberweisung können Sie unter „**Favoriten** → **SEPA-Überweisungen**“ erfassen (Sofern in Punkt 6 eingerichtet). Diese und weitere Zahlungsaufträge können Sie in windata professional unter „**Zahlungsverkehr**“ erfassen.



Um erfasste und gespeicherte Zahlungen auszuführen wählen Sie im windata-Menü „**Zahlungen übertragen**“. Bestätigen Sie die nächsten beiden Masken jeweils mit „**Weiter**“.

Weitere Informationen zur Zahlungserfassung sowie zur Zahlungsausführung entnehmen Sie bitte dem windata WIKI auf der Homepage des Herstellers (unter [www.windata.de](http://www.windata.de)).

## 8. Wichtige Daten für die Initialisierung bei der OLB

Schlüsseldatei - Dateiformat	<b>RDH-10</b> (Wechseldatenträger)
IP-Adresse des OLB Bankrechners	<b>hbcilb.de</b>
HBCI-Version	<b>FinTS 3.0</b>
Benutzer-ID	gemäß schriftlicher Mitteilung
Kunden-ID	gemäß schriftlicher Mitteilung
BLZ für Kommunikationszugang	<b>28020050 (für alle Nutzer gleich)</b>
öffentlicher Schlüssel des HBCI-Bankrechners (HASH-Wert)	<p>B2 CA 77 29 E7 27 13 B7 C2 53 7C 88 E0 51 65 D6 70 A6 20 45 37 51 AF BB 2D 53 86 CC A0 C7 C7 95</p> <p>(Stand 11/2016).</p> <p>Falls Sie Ihre elektronische Signatur zu einem späteren Zeitpunkt erneut initialisieren, ist der angegebene Hash-Wert ggf. nicht mehr aktuell.</p> <p><b>Die jeweils aktuellen Hash-Werte können Sie unter <a href="http://www.olb.de/key">www.olb.de/key</a> abfragen.</b></p>

## 9. Support

Weitere Fragen zur Installation oder Anwendung beantwortet Ihnen die Hotline des Programmherstellers:

**Support-Telefon-Nummer: (0 75 22) 97 70 155**

(Montag – Donnerstag von 8.00 bis 16.30 Uhr  
und Freitag von 08.00 bis 15.00 Uhr)

### **Hinweis:**

Eine automatische Updatefunktion ist standardmäßig schon voreingestellt.

Sie werden über mögliche Updates informiert. Wir empfehlen diese durchzuführen.

Es entstehen Ihnen dadurch keine weiteren Kosten.

Nach einem Update stehen Ihnen immer die neuesten Funktionen in der Software zur Verfügung.